



berufundfamilie

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Zielvereinbarung

zur Bestätigung des Zertifikats

zum audit familiengerechte hochschule

Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin - Berlin School of Economics and Law

Re-Auditierung

Auditor/Auditorin:

Frau Regine Steinhauer

Datum:

17.10.2022

Präambel

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin versteht sich als eine Hochschule, in der die Berücksichtigung der Diversität von Kulturen und Lebensweisen, die Gleichstellung der Geschlechter, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Studium zentrale Prinzipien bilden, die die Hochschule in ihrem täglichen Handeln leiten. Für ihre Berücksichtigung und eine Kultur des Ermöglichens tritt die Hochschule aus Überzeugung ein. Die Rahmenbedingungen einer familienbewussten Ausgestaltung von Studien- und Arbeitsbedingungen sind bereits in weiten Teilen etabliert.

Mit dem Konsolidierungsverfahren möchte die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin eine systematische und perspektivische Weiterentwicklung der Hochschule hin zu einer vollumfassenden familiengerechten Hochschule erreichen. Gerade die planmäßige Verankerung und Umsetzung der vereinbarten Ziele und somit auch die Durchdringung der gesamten Hochschule sind hier ein besonderer Fokus. Ferner möchte die Hochschule einen Beitrag dazu leisten, den beruflichen Erfolg, die Kompetenz und berufliche Entwicklung für Menschen mit familiärer Verantwortung über die Rahmenbedingungen und die Kultur hinaus zu fördern – den Begriff „Arbeitswelt“ weiter den familiären Kontexten anpassen, nicht die Familie der Arbeitswelt. Um diesem Prozess, eine gesamte Hochschule strategisch und nachhaltig familiengerecht zu gestalten und auch den Anforderungen denen eine international ausgerichtete Hochschule begegnet, gerecht zu werden, sowie letztlich zu einer steigenden Attraktivität der HWR Berlin bei Studierenden, Beschäftigten und Lehrenden beizutragen, wird die Hochschule kontinuierlich an der Umsetzung und Weiterentwicklung ihrer Ziele arbeiten und eine Alltagskultur der Selbstverständlichkeit anstreben.

Familienbegriff

Die HWR Berlin versteht den Begriff der Familie als Kulturbegriff und fasst diesen weit. Demnach ist Familie überall dort, wo im familiären Nahbereich langfristige soziale Verantwortung wahrgenommen wird.

1. HF1: Arbeits-, Forschungs- und Studienzzeit

1.1 Ziel: Flexible und verlässliche Arbeitszeitgestaltung im Kontext flexibler Arbeitsgestaltung

Messkriterium: *Novellierung der DV Arbeitszeit*

1.1.1 Maßnahme:

Im Kontext der Etablierung flexibler Arbeitsmodelle (Zeit und Ort) Novellierung der DV Arbeitszeit.

Verantwortlichkeit: PersL, PR

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten der Hochschule*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

1.2 Ziel: Familiengerechte Studien- und Prüfungszeiten

Messkriterium: *Umsetzung der Maßnahmen*

1.2.1 Maßnahme:

Nach Auslaufen der pandemiebedingten Sonderregelung Prüfung der Möglichkeit, bei Vollzeitpraktika mit Familie zukünftig ausnahmsweise und mit Zustimmung des Praktikumsgebers ‚Remote-Praktika‘ durchzuführen (anteilige Online-Praktika).

Verantwortliche: Fachbereiche, Praxisbeauftragte

Zielgruppe: *Lehrende, Studierende mit familiärer Verantwortung*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

2. HF2: Arbeits-, Forschungs- und Studienorganisation

2.1 Ziel: Familiengerechte Sitzungs- und Besprechungsorganisation

Messkriterium: *Breite Umsetzung der Maßnahmen*

2.1.1 Maßnahme:

Sensibilisierung zur Terminierung von Sitzungen/ Besprechungen etc. unter Vereinbarkeitsaspekten, anlassbezogene Thematisierung und Kommunikation.

Verantwortlichkeit: HL, Fachbereiche, Zentralinstitut

Zielgruppe: *Alle Hochschulangehörige, insbesondere mit familiärer Verantwortung*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

2.1.2 Maßnahme:

Familiengerechte Besprechungsorganisation:

- Stärkung der ‚neuen‘ Routinen, Besprechungen und Sitzungen bzw. Teilbereiche von Sitzungen (öffentlicher Teil) als hybride Formate durchzuführen, z.B. FB-Rat.
- Durchführung von Besprechungen und Sitzungen (z.B. von Kommissionen etc.) auch als Online-Formate.
- Auf die Benennung von Stellvertretungen sowie auf frühzeitige Terminierung und fristgerechter Zustellung der Besprechungsunterlagen hinweisen

Verantwortlichkeit: HL, Fachbereiche, Zentralinstitut

Zielgruppe: *Alle Hochschulangehörige, insbesondere mit familiärer Verantwortung*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

2.1.3 Maßnahme:

Berufungskommissionen: Verweis sowohl auf die familiengerechte Terminierung als auch die Durchführung als hybrides/online-Format.

Verantwortlichkeit: Dekanate, Berufungskommissionen

Zielgruppe: *Alle Hochschulangehörige, insbesondere mit familiärer Verantwortung*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

2.2 Ziel: Flexible und verlässliche familiengerechte Studien- und Lehrorganisation in den Rahmenbedingungen und der Kultur

Messkriterium: *Evaluationsergebnisse, Rückmeldungen von Studierenden und Lehrenden*

2.2.1 Maßnahme:

Nachteilsausgleich:

- Prüfung der Aufnahme der Regelung zum Nachteilsausgleich analog zur Rahmenstudien- und -Prüfungsordnung (RStPrüfO) für die Studiengänge, die nicht unter die Regelung der RStPrüfO fallen.
- Weiterhin regelmäßige Information für Lehrende, insbesondere Lehrbeauftragte zum Nachteilsausgleich, z.B. Webinar.
- Weiterhin Information/Schulung der Prüfungsausschüsse zur Umsetzung des Nachteilsausgleichs.

Verantwortlichkeit: VP1, Familienbüro, Prüfungsausschüsse, Geschäftsstelle audit und FAMILINESERVICE

Zielgruppe: *Lehrende, Prüfungsausschuss, Studierende mit familiärer Verantwortung*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

2.2.2 Maßnahme:

Jährliche Information in den Fachbereichen zum Nachteilsausgleich bzw. zu aktuell relevanten Themen zur familiengerechten Hochschule durch das Familienbüro und den FAMILIENSERVICE.

Verantwortlichkeit: Familienbüro, Geschäftsstelle audit und FAMILIENSERVICE

Zielgruppe: Lehrende und Studierende mit familiärer Verantwortung Mitglieder der Fachbereiche

Umsetzung bis: fortlaufend

3. HF3: Arbeits-, Forschungs- und Studienort

3.1 Ziel: Weiterentwicklung des ortsflexiblen Arbeitens in den Rahmenbedingungen und der Kultur

Messkriterium: Abschluss einer neuen Dienstvereinbarung zur Regelung von flexiblen Arbeitsmodellen

3.1.1 Maßnahme:

Weiterer Ausbau der digitalen Infrastruktur.

Verantwortlichkeit: K, IT

Zielgruppe: Alle Beschäftigten der Hochschule

Umsetzung bis: fortlaufend

3.1.2 Maßnahme:

Durchführung von Teamworkshops und Teamvereinbarungen zur gemeinsamen Verständigung und Gestaltung flexibler Arbeitsmodelle sowie digitaler Führung und Zusammenarbeit.

Information und ggf. Fortbildungen von Führungskräften sowie Mitarbeiter*innen zu

Teamworkshops und Teamvereinbarungen.

Verantwortlichkeit: K, PersL, Abteilungsleitungen

Zielgruppe: Alle Hochschulangehörige

Umsetzung bis: fortlaufend

4. HF4: Information und Kommunikation

4.1 Ziel: Transparente Information und aktive Kommunikation zu familienbezogenen Themen und Angeboten

Messkriterium: *Informationen stehen zur Verfügung und können abgerufen werden*

4.1.1 Maßnahme:

Verstetigung und Aktualisierung der Präsentation des Profils und der Leistungen als familiengerechte hochschule im umfassenden Spektrum nach innen und außen.

Verantwortlichkeit: Online-Kommunikation, Geschäftsstelle audit und FAMILIENSERVICE, Familienbüro

Zielgruppe: *alle Hochschulangehörigen, interne und externe Öffentlichkeit*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.1.2 Maßnahme:

Verstetigung und Aktualisierung der zielgruppenspezifischen Informationen, Ansprache und Veranstaltungen für die Studierenden mit Kindern/Familie, auch über social media und digitale Formate.

Verantwortlichkeit: Online-Kommunikation, Familienbüro

Zielgruppe: *Alle Studierende, Studierende mit familiärer Verantwortung*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.1.3 Maßnahme:

Verstetigung und Aktualisierung der systematisierten, zielgruppenspezifischen Aufbereitung der themenbezogenen Informationen durch die Geschäftsstelle audit und FAMILIENSERVICE und das Familienbüro im Studierendenservice im Internet und Intranet sowie Erarbeitung von Publikationen.

Verantwortlichkeit: Online-Kommunikation, Geschäftsstelle audit und FAMILIENSERVICE, Familienbüro

Zielgruppe: *alle Hochschulangehörigen, interne und externe Öffentlichkeit (Bewerbungsinteressierte)*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

5. HF5: Führung

5.1 Ziel: Förderung einer familienbewussten Hochschulkultur

Messkriterium: *Informationsfluss ist institutionalisiert*

5.1.1 Maßnahme:

Die Hochschulleitung unterstützt das "audit familiengerechte hochschule" weiterhin aktiv top-down, insbesondere in der Kommunikation mit den Führungskräften.

Anlass- und themenbezogener Bericht über die Umsetzung der Maßnahmen, über Ergebnisse und Meilensteine, zum Beispiel

- in Gremien und Besprechungen sowie

- in Planungsgesprächen zwischen der Hochschulleitung und den Fachbereichen, Instituten und ZHV.

Verantwortlich: HL

Zielgruppe: *Hochschulleitung, Führungskräfte*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

5.1.2 Maßnahme:

Verknüpfung der Hochschul-Strategie 'Unsere Vielfalt leben' mit dem Profil als familiengerechte hochschule.

Verantwortlichkeit: HL, Fachbereiche, Abteilungen

Zielgruppe: *Alle Hochschulangehörigen*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

5.1.3 Maßnahme:

Digitalisierung, New Work - Kulturwandel aktiv gestalten: Diskurs- und Austauschformate zu den Themenschwerpunkten 'flexible Arbeitsmodelle', hybride, digitale Zusammenarbeit und Führung, etc. aufbauen.

Verantwortlichkeit: HSL, PersL, K, Abteilungen

Zielgruppe: *Alle Hochschulangehörige*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

6. HF6: Personalentwicklung und wissenschaftliche Qualifizierung

6.1 Ziel: Berücksichtigung von Vereinbarkeitskriterien im Rahmen der Personalentwicklung

Messkriterium: *Zentrale PE-Instrumente und Verfahren sind qualitativ neu ausgerichtet und finden Anwendung*

6.1.1 Maßnahme:

Im Rahmen der Erarbeitung des neuen Personalentwicklungskonzepts Standardprozesse definieren.

Vereinbarkeit von Beruf, Wissenschaft und Familie als Querschnittsthema und –aufgabe in den Maßnahmen verankern.

Verantwortlichkeit: K, PersL

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten der Hochschule*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

6.1.2 Maßnahme:

Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräch: Familienbezogene Aspekte in das Portfolio der möglichen Themen für das jährliche Gespräch aufnehmen.

Verantwortlichkeit: PersL, Personalabteilung

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten der Hochschule*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

6.1.3 Maßnahme:

Konzept zum Employer Branding aktualisieren, dabei die Perspektive aller HS-Gruppen einbinden und berücksichtigen. Überarbeitung des Onboarding-Konzepts für die HWR.

Verantwortlichkeit: PersL, Projektmitarbeiterinnen Projekt „Professorale Karriere“

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten der Hochschule*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

6.1.4 Maßnahme:

Onboarding-Prozess für Neuberufene weiterentwickeln:

- Ansprechpersonen mit fachlicher Nähe für Neuberufene als „Buddy“ etablieren, z.B. der/die Vorsitzende der Berufungskommission

- Überarbeitung/Aktualisierung der Dokumentenmappe für Neuberufene (Funktionalität, ergänzende Inhalte)

- Aufbau / Unterstützung von Netzwerken von Neuberufene

- Ansprechpersonen zu organisations- und prozessbezogenen Themen auf Verwaltungsebene benennen

Verantwortlichkeit: PersL, Projektmitarbeiterinnen Projekt „Professorale Karriere“

Zielgruppe: *Neuberufene*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

6.1.5 Maßnahme:

Im Bewerbungsportal oder anderer geeigneter Stelle auf die Regelung des WissZeitVG §2 (1) Satz 4 hinweisen. Im Falle von Inanspruchnahme von Mutterschutz und Elternzeit wird darauf hingewiesen, dass auf Antrag die Befristung für die Betreuung eines oder mehrerer Kinder um zwei Jahre pro Kind verlängert wird.

Verantwortlichkeit: PersL, Personalabteilung

Zielgruppe: *alle Hochschulangehörigen, interne und externe Öffentlichkeit (Bewerbungsinteressierte)*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

7. HF7: Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen und Studienfinanzierung

In diesem Handlungsfeld wurden keine Ziele und Maßnahmen vereinbart.

8. HF8: Service für Familien

8.1 Ziel: Unterstützungsangebot für Menschen mit Familienpflichten an der HWR

Messkriterium: *Die Anlauf- und Beratungsstellen für alle Hochschulangehörigen sind dauerhaft institutionalisiert*

8.1.1 Maßnahme:

Sicherung der Serviceleistungen sowie der Koordinationsaufgaben der familiengerechten hochschule als Daueraufgaben über entsprechenden Stellen (aktuell durch den FAMILIENSERVICE und das Familienbüro abgebildet).

Verantwortlichkeit: K, HL

Zielgruppe: *Alle Hochschulangehörigen mit Familienpflichten*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.2 Ziel: Weiterführung der Kinderbetreuungsangebote

Messkriterium: *Angebote sind eingeführt und können genutzt werden; Betreuungszahlen und Betreuungsplätze*

8.2.1 Maßnahme:

Weiterführung des Angebotes der flexiblen Kinderbetreuung.

Prüfung der Kooperation mit weiteren Anbietern der Kindernotbetreuung.

Verantwortlichkeit: K, Geschäftsstelle audit und FAMILIENSERVICE, Familienbüro

Zielgruppe: *Hochschulangehörige mit betreuungspflichtigen Kindern*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.2.2 Maßnahme:

Weiterhin Angebot der Kinderferienbetreuung in den Berliner Schulferien, vorbehaltlich der Finanzierung.

Verantwortlichkeit: HL, K, Geschäftsstelle audit und FAMILIENSERVICE, Familienbüro

Zielgruppe: *alle Hochschulangehörige mit Kindern*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.2.3 Maßnahme:

Fortsetzung der Angebote für Schülerinnen und Schüler wie dem Girls' Day und dem Zukunftstag.

Verantwortlichkeit: Geschäftsstelle audit und FAMILIENSERVICE, Familienbüro

Zielgruppe: *Schülerinnen und Schüler*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.3 Ziel: Ausbau der vereinbarkeitsunterstützenden Infrastruktur sowie der Erweiterung der Kindertagesbetreuung an der HWR

Messkriterium: *Umsetzung der Maßnahmen*

8.3.1 Maßnahme:

Campus Lichtenberg: Bedarf für Einrichtung weiterer Wickelmöglichkeiten und für einen zweiten Familienraum prüfen.

Verantwortlichkeit: Geschäftsstelle audit und FAMILIENSERVICE

Zielgruppe: *Alle Hochschulangehörigen, insbesondere mit betreuungspflichtigen Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.3.2 Maßnahme:

Möglichkeit einer externen Kindertagesbetreuung am Campus Lichtenberg weiterhin aktiv unterstützen.

Verantwortlichkeit: HL, Geschäftsstelle audit und FAMILIENSERVICE

Zielgruppe: *alle Hochschulangehörigen mit Kindern am Campus Lichtenberg*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.3.3 Maßnahme:

Gemeinsame Planung und Umsetzung mit dem Studierendenwerk Berlin eines Neubaus am Standort Schöneberg inklusive der Erweiterung von 45 auf 70 Kitaplätze.

Verantwortlichkeit: HL

Zielgruppe: *Alle Hochschulangehörigen, insbesondere mit betreuungspflichtigen Kindern*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

8.4 Ziel: Unterstützung bei der Pflege von Angehörigen

Messkriterium: *Angebote und Maßnahmen sind aufgebaut und werden genutzt, Informationen stehen zur Verfügung*

8.4.1 Maßnahme:

Verstetigung der Angebote zur Information und Beratung für alle Hochschulangehörigen mit Pflegeverantwortung für Angehörige, z.B. Pflege-Sprechstunde in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt Berlin an beiden Standorten, Info-Veranstaltungen.

Verantwortlichkeit: Geschäftsstelle audit und FAMILIENSERVICE

Zielgruppe: *Alle Hochschulmitglieder, insbesondere mit pflegebedürftigen Angehörigen*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.4.2 Maßnahme:

Verstetigung Möglichkeit, die Pflege-Sprechstunde während der Arbeitszeit in Absprache mit der/m Fachvorgesetzten in Anspruch zu nehmen.

Verantwortlichkeit: PersL, Geschäftsstelle audit und FAMILIENSERVICE

Zielgruppe: *Alle Hochschulmitglieder, insbesondere mit pflegebedürftigen Angehörigen*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

Umsetzungsstrategie und -struktur

Verantwortlichkeit/Leitungsebene

Die Gesamtverantwortung für die familiengerechte hochschule liegt bei der Hochschulleitung, Zuständigkeit für Gleichstellung und audit familiengerechte hochschule direkt beim Präsidenten.

Die Koordination und Projektleitung liegt bei der hauptberuflichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, in deren Bereich nimmt der FAMILIENSERVICE die Funktion als Geschäftsstelle „audit familiengerechte hochschule“ wahr, darin eingeschlossen das Vernetzungs- und Schnittstellenmanagement. Für die Umsetzung der Zielvereinbarung wird in einem ausreichenden Umfang eine personelle und sächliche Ausstattung der Geschäftsstelle im Zeitraum Januar 2023 bis Dezember 2025 seitens der Hochschulleitung sichergestellt. Danach ist die Notwendigkeit einer Audit-Struktur zu prüfen.

Darüber hinaus nimmt der FAMILIENSERVICE die Funktion als Anlauf- und Beratungseinrichtung für alle Beschäftigten der Hochschule wahr. Für die Gruppe der Studierenden übernimmt diese Aufgabe das im Studierendenservice integriert Familienbüro.

Im Rahmen ihrer Zuständigkeit sind die Fachbereiche für die Umsetzung mitverantwortlich.

Ressourcen

Für Projekte mit unmittelbarem Themenbezug werden Mittel im Haushalt eingestellt.

Kommunikationsstruktur

Erweiterung und Systematisierung der Informationsangebote; aktive Kommunikation durch die Hochschulleitung, Einbinden der Führungskräfte aller Bereiche und Fachbereiche, auch durch dezentrale Ansprechpersonen.

Hiermit erkläre ich mich mit den im Rahmen der Re-Auditierung definierten Zielen und Maßnahmen sowie der Umsetzungsstrategie und -struktur einverstanden.



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

Name

Prof. Dr. Andreas Zaby
Präsident

Funktion

Unterschrift

Datum

Ort


18.10.2022
Berlin

